

Sabines Bericht über ihr Berufungskoaching

4. Mai 2010

Ein Beruf(ung)skoaching durchzuführen, war mir in einer Phase der Neuorientierung wichtig, damit ich "passieren lasse" und nicht wieder "etwas mit mir passiert", wodurch ich schon des öfteren auf äußerst unbefriedigenden Arbeitsplätzen mit konflikthaften Arbeitsbeziehungen gelandet bin, die auch mit größtem Bemühen nicht passend werden konnten.

Das Coaching hat mir geholfen (wunderbar strukturiert),

- * bewusst zu reflektieren,
- * bewusst zu analysieren,
- * um bewusst meinen weiteren Weg gestalten zu können.

Hierbei war der Fokus darauf gerichtet, alles zu sammeln, das mich auf meiner Suche unterstützen wird. In einer Atmosphäre, die immer meine Person wertschätzend und meine Inhalte nicht wertend behandelt hat, sind die Erkenntnisse durch die richtigen Fragen und Anstöße wie aus einer Quelle gesprudelt, mit allen Themen, die sich in den Weg gelegt haben und beachtet werden wollten.

Dabei war es wohltuend zu erfahren, dass jeder stimmige Beruf und jede stimmige Berufung ihren Wert und ihre Berechtigung haben, und es gilt immer wieder, ihnen das passende Flussbett zu bereiten.